

NEUE FILME DES ÖKUMENISCHEN MEDIENLADENS IN 2012

MÄDCHENABEND

16 Min

Christine lebt mit ihrer Zimmergenossin Eva in einer Seniorenresidenz und hat mit dem Leben abgeschlossen. Eines Abends lockt Eva Christine aus dem Heim und entführt sie ins Nachtleben von St. Pauli in einen Männerstripclub. Mit steigendem Alkoholkonsum lässt sich Christine immer mehr auf das Abenteuer ein. Am nächsten Morgen wacht sie mit einem kräftigen Kater auf, fühlt sich aber jung und glücklich...

Humorvoll und spannend gemacht mit Überraschungseffekten. Geeignet für die Berufsschule, Frauengruppen und für die Gemeindefarbeit. Gleichzeitig für die Seniorenarbeit und das Thema Altersbilder. Unbedingt vor dem Einsatz anschauen und entscheiden, ob Film eingesetzt werden kann.

TESTFAHRER

24 MIN

Volkmar Kirschbaum hat MS, Arthrose, Diabetes, ein Herzinfarkt und Krebs, um nur einige Krankheiten zu nennen. Bei dieser Diagnose verliert man normalerweise seine Lebensfreude – aber nicht der 69-jährige Rollstuhlfahrer, der trotz dieser Schicksalsschläge seinen Witz und seinen Charme nicht verloren hat.

Ermutigender Film, der von der Person her lebt und auch Jugendliche beeindruckend kann. Geeignet auch für die Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit. Vielseitig einsetzbar zu den Themen: Lebensstationen fordern heraus; wie kann man sein Leben leben?

JUDITH UND DER MANN VON SCHINDLERS LISTE

44 MIN

Judiths ganz großes Geigenvorbild ist Itzhak Perlman (geb. 1945), einer der wichtigsten Geiger der letzten Jahrzehnte. Sie findet ein Video, auf dem Itzhak Perlman mit Orchester die Filmmusik zu Steven Spielbergs Film „Schindlers Liste“ aufführt. Judith erfährt, was es mit dem Film auf sich hat. Perlmans Familie wurde in der Shoa vernichtet. Sie lernt auch die Geschichte von Michael Emge und seiner Familie kennen.

Wichtiger Zeitzeugenfilm. Eine gewisse Lebendigkeit erhält der Film durch die 12jährige Vertreterin aus der Urenkelgeneration der Zeitzeugen. Geeignet für die Biografiearbeit, Seniorengruppen und intergenerative Angebote

DER BAUER; DER DAS GRAS WACHSEN HÖRT

45 MIN

Michael Simml ist Biobauer mit Herz und Seele. Als einer der ersten Landwirte in Deutschland hat er seinen Hof bereits Mitte der 80er Jahre von konventioneller Landwirtschaft auf Bio umgestellt. Seine Umstellung wurde kritisch beobachtet. Sein Hof im Bayerischen Wald bringt ihm trotz schlechtesten Bodenbeschaffenheit und lächerlich kleinen 18 Hektar so viel Ertrag, dass er und seine Familie davon leben können. Mit konventioneller Landwirtschaft und unter den gegebenen Voraussetzungen wäre dies undenkbar gewesen. Seine Erfolgsgeheimnisse sind die genaue Beachtung der Fruchtfolge und die sorgfältige, sukzessive Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit mit Hilfe von Kompost aus eigenem Kuhmist.

Lebt von der Person und vom Humor des Protagonisten. Wirkt authentisch, unverfälscht und Mut machend. Erziehung zu weniger ist mehr. Zum Thema Schöpfung geeignet.

KATHARINA VON BORA**45 Min**

Die junge sächsische Adlige ist selbstbewusst, gebildet und eigensinnig. Nach der Hochzeit nun managt Katharina Luthers Anwesen und macht aus dem Hause Luther ein gut florierendes mittelständisches Unternehmen und aus ihrem Mann einen der größten Grundbesitzer Wittenbergs. Nach Luthers Tod muss die arme Witwe allerdings um Luthers Erbe kämpfen. Auf der Flucht vor der Pest stirbt sie 1552 an den Folgen eines Unfalls.

Das Leben der Katharina von Bora und ihre Rolle in der damaligen Zeit werden beeindruckend dargestellt.

Kontaktdaten:

Ökumenischer Medienladen

Die Fach-Mediathek zu religiösen und sozialen Themen der Evang. Landeskirche in
Württemberg und der Diözese Rottenburg Stuttgart

Augustenstr. 124, 70197 Stuttgart

Tel. 0711/2 22 76-67 bis 70, Fax 0711/2 22 76-71

info@oekumenischer-medienladen.dewww.oekumenischer-medienladen.de